

# WM-Fußballfieber im Sormitztal

Über 2000 Zuschauer verfolgen amüsiert Faschingsumzug durch Narrenhochburg Wurzbach

Von OTZ-Redakteur  
Peter Hagen

**Wurzbach.** Ihren konfettireichen Höhepunkt erlebten die närrischen Tage im Oberland mit dem Faschingsumzug am Sonnabend in Wurzbach.

Über 2000 Zuschauer verfolgten das Spektakel, schätzte Zugmarschall Hartmut Lipfert beim großen Finale auf dem Markt. Bevor dort alle Närrinnen und Narren nochmals zu ausgiebigen Schunkelrunden unterhakten, gab es über 40 verschiedene Motive während des halbstündigen Umzuges zu bestaunen, zu beklatschen und zu belachen.

Eisiger Wind fegte durch die Wurzbacher Gassen, als sich der Faschingstross um 14.11 Uhr am Hammersaal in Bewegung setzte. Den frostigen Temperaturen trotzte das närrische Volk mit heißer Musik, kessen Gardemädchen und frechen Sprüchen. „Die Friedenspfeife in der Hand, so kommen wir ins Narrenland“, lautete eine indianische Parole, die der Wurzbacher Stadtgarde und dem Grün-Gold-Prinzenpaar folgte. Die frechen Konfetti-Teu-



Die Ex-Kanzler unter Palmen, während das Volk noch kräftig weiterrudern darf.

fel zeigten, wie Deutschland zum gegen Brasilien angepiffen wird. Fußball-Weltmeister gemacht Dazu hatten sie zwar bereits das wird - indem wir unser Tor mit Aparthotel komplett belegt, in-Brettern zunageln. Überhaupt des fehlte es noch am Rasenplatz. spielte die Fußball-WM eine do- „Klaus H.“ solle doch schon mal minante Rolle im Umzug. Die mit der Aussaat beginnen. Sport- „Mondspritzer“ verkündeten lich daher kam auch eine Galee-beispielsweise, dass just am re, in der das Volk im Takt des 25. Februar um 14.11 Uhr, also kräftigen Trommelschlags sich mit dem Faschingsumzug, das mächtig in die Riemen legen Freundschaftsspiel Wurzbach

Ex-Kanzler machen die Beine lang, das dumme Volk rudert brav bis zum Untergang.“ Wenn wundert's, dass diese Galeere ausgerechnet auch noch von einem Mehrwert-Steuer auf Kurs gehalten wurde.

Ins zauberhafte Märchenland verführte „LPG Dürrenbach“ mit einem Cinderella-Schloss und der gesamten Dagobert-Familie. Doch Star-Allüren wollte niemand im Sormitztal bekommen, schließlich würde man im fernen Amerika schmerzlich die Hammerbar vermissen. Daher folgte im nächsten Wagen klar das Bekenntnis „Hollywood ist uns egal, am schönsten ist's im Hammersaal“. Überhaupt bekamen auch die Ami's sprichwörtlich ihr Fett ab, indem wandelnde Cola-Büchsen, Burger und Pommes-Tüten skandierten „Fettes Essen, kein Verstand - Herzlich Willkommen im Ami-Land“.

Zumindest hinsichtlich des Papierregens in Form von Konfetti konnte Wurzbach am Sonnabend mit ähnlichen Erscheinungen im Land der unbegrenzten Möglichkeiten durchaus mithalten.



Disneyworld im Sormitztal, faszinierend dargestellt von Dürrenbacher Faschingsfreunden.



Angesteckt vom Fußball-WM-Fieber waren auch diese sportlichen Mädels inmitten des Umzuges.



Die Garde der Karnevalsgesellschaft Grün-Gold Wurzbach führte den Faschingsumzug am Sonnabend mit an. Es folgte ein halbstündiges Spektakel mit über 40 eindrucksvollen Motivwagen und Gruppen. (Fotos [4]: Mike Finke)